

Patienteninformation und -aufklärung Schilddrüsenszintigraphie

Name:

Vorname:

Geb.:

oder kleiner Patientenaufkleber

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

aufgrund Ihrer Erkrankung kommen Sie zu einer **Schilddrüsenszintigraphie**, einer Funktionsaufnahme Ihrer Schilddrüse. Eingesetzt wird die Schilddrüsenszintigraphie zum Beispiel zur Abklärung einer Funktionsstörung der Schilddrüse (Hyperthyreose), zur Beurteilung der funktionellen Aktivität von Schilddrüsenknoten oder bei der Abklärung von entzündlichen Erkrankungen der Schilddrüse. Auch zur Planung einer Radiojodtherapie sowie zur Überprüfung des Therapieergebnisses wird die Untersuchung eingesetzt. Kombiniert wird die Untersuchung in der Regel mit einer **Sonographie** der Schilddrüse.

Für die Untersuchung müssen Sie **nicht nüchtern** zu uns kommen. In Abhängigkeit von der Fragestellung werden Sie gebeten, Schilddrüsenmedikamente entweder vor der Untersuchung abzusetzen oder bei speziellen Fragestellungen einzunehmen (siehe unten). Eine vermehrte **Jodexposition** Ihres Körpers sollte zum Zeitpunkt der Untersuchung nicht vorliegen. Bitte informieren Sie uns daher, falls Sie in den letzten Wochen **jodhaltiges Kontrastmittel** bekommen haben (z.B. bei einer CT-Untersuchung oder einer radiologischen Gefäßdarstellung), jodhaltige Desinfektionsmittel verwenden (z.B. Mundspülungen) oder **jodhaltige Medikamente** einnehmen (z.B. Amiodaron/Cordarex, spezielle Vitaminpräparate, Algenpräparate).

Über einen **venösen Zugang** erhalten Sie eine geringe Menge Tc-99m-Perchnetat. Dabei handelt es sich um ein radioaktives Medikament, das wie Jod in Ihrer Schilddrüse aufgenommen wird. Die Aufnahme dieser Substanz in der Schilddrüse ist damit ein Maß für den **Jodumsatz der Schilddrüse**. Nach der intravenösen Injektion haben Sie zunächst eine **Wartezeit** von etwa 10 Minuten. Danach werden Sie auf der Liege der **Gammakamera** gelagert. Die Aufnahmen erfolgen in der Regel in Rückenlage mit weit erhobenem Kopf. Die Gammakamera erstellt ein Bild von der Verteilung der radioaktiven Substanz in Ihrer Schilddrüse. Die Aufnahme dauert etwa 15 Minuten, wir bitten Sie, in dieser Zeit **ruhig liegen zu bleiben**.

● **Suppressionsszintigraphie**

Diese Untersuchung wird durchgeführt, wenn die Funktion Ihrer Schilddrüse noch im normalen Bereich liegt (normaler TSH-Spiegel, Regulationshormon der Hirnanhangsdrüse), aber der Verdacht auf eine „Eigenständigkeit“ (Autonomie) Ihrer Schilddrüse besteht oder die funktionelle Aktivität von Schilddrüsenknoten genauer beurteilt werden soll. Durch den sog. Hormonregelkreis führt die Einnahme von Schilddrüsenhormon bei einer gesunden Schilddrüse dazu, dass die Schilddrüse ihre Funktion weitgehend einstellt. Bei einer Autonomie ist dies nicht der Fall, die gesamte Schilddrüse oder der bzw. die Knoten bleiben weiter aktiv. Für diese Untersuchung werden Sie gebeten, für einen gewissen Zeitraum vor der Untersuchung Schilddrüsenhormon (L-Thyroxin) einzunehmen. Das Schilddrüsenhormon sollte morgens nüchtern eingenommen werden mit ausreichendem Abstand zum Frühstück. Unter der Einnahme von Schilddrüsenhormon kann es vorübergehend zu den typischen Symptomen einer Schilddrüsenüberfunktion kommen (Herzklopfen, Schwitzen, Schlafstörungen).

Bitte nehmen Sie ____ µg L-Thyroxin ab dem _____ bis zur geplanten Untersuchung am _____ ein.

Die Untersuchung ist mit einer geringen Strahlenexposition verbunden. Die radioaktiv markierte Substanz verlässt Ihren Körper zum einen durch den radioaktiven Zerfall (Halbwertszeit 6 Stunden), zum anderen durch Ausscheidung über die Nieren. Die Untersuchungssubstanz verursacht keine Nebenwirkungen.

Eine Schwangerschaft muss zum Zeitpunkt der Untersuchung sicher ausgeschlossen sein.

Ich habe die Patienteninformation gelesen, verstanden und bin über die Untersuchung umfassend aufgeklärt worden. Ich erkläre mich mit der geplanten Untersuchung einverstanden. Eine Zweitausfertigung der Aufklärung habe ich erhalten.

Datum

Unterschrift Patient(in)

Unterschrift Ärztin/Arzt